



Herr
Präsident des Bundesrates
Edgar Mayer
Parlament
1017 Wien

MAG. WOLFGANG SOBOTKA
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0502-IV/3/b/2017

Wien, am 6. Juli 2017

Der Bundesrat David Stögmüller, Freundinnen und Freunde haben am 9. Mai 2017 unter der Zahl 3237/J-BR an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Enteignung Liegenschaft Salzburger Vorstadt 15, 5280 Braunau "Hitler Geburtshaus"“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Der Arbeitskreis zur Thematik „Hitler Geburtshaus“ wurde durch die Stadtgemeinde Braunau am Inn eingerichtet. Die Beantwortung dieser Frage fällt daher nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zu den Fragen 2 bis 4:

Siehe Frage 1.

Zu Frage 5:

Es wurden drei Gespräche bzw. Treffen abgehalten.

Zu Frage 5a:

Am 8.3.2017 fand in Braunau am Inn eine Begehung des Hauses mit folgenden Personen statt:

- Mag. Gerhard Scheinast, Geschäftsführer der Lebenshilfe Oberösterreich

- Georg Mandl, BA, MBA, Bundesministerium für Inneres, Abteilung IV/3
- Mag. Julia Fink, Bundesministerium für Inneres, Abteilung IV/3
- Franz Wechselberger, Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H
- Günter Schiefergger, Landespolizeidirektion Oberösterreich

Am 10.5.2017 fand im Bundesministerium für Inneres eine Besprechung zum Nutzungskonzept mit folgenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt:

- Sektionschef Hermann Feiner, Bundesministerium für Inneres, Leiter der Sektion IV
- Dr. Elisabeth Sleha, Bundesministerium für Inneres, Abteilung IV/3
- Mag. Michaela Jana Löff, Bundesministerium für Inneres, Sektion IV
- Mag. Johannes Waidbacher, Bürgermeister der Stadtgemeinde Braunau am Inn
- Dr. Robert Bernroitner, Stadtamtsdirektor der Stadtgemeinde Braunau am Inn
- Mag. Gerhard Scheinast, Geschäftsführer der Lebenshilfe Oberösterreich
- Mag. Johanna Jachs, Büro des Landeshauptmannes von Oberösterreich
- Dr. Michael Slapnicka, Amt der Oberösterreichischen Landesregierung
- Mag. Dietmar Prammer, Büro der Landesrätin Birgit Gerstorfer, MBA

Am 8.6.2017 fand im Bundesministerium für Inneres eine Besprechung zum Nutzungskonzept mit folgenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt:

- SC Hermann Feiner, Leiter der Sektion IV im BM.I
- Dr. Dagmar Hinghofer-Szalkay, Kabinett des BM für Inneres
- Dr. Elisabeth Sleha, Leiterin der Abteilung für Bauangelegenheiten im BM.I
- Mag. Michaela Jana Löff, Fachexpertin Recht der Sektion IV im BM.I
- Mag. Johanna Jachs, Büro des LH OÖ
- HR Dr. Michael Slapnicka, Abteilungsleiter der Abteilung Soziales, Land OÖ
- Mag. Scheinast, Lebenshilfe OÖ
- Mag. Johannes Waidbacher, Bürgermeister von Braunau
- Dr. Robert Bernroitner, Stadtamtsleiter von Braunau

Zu Frage 5b:

Die Treffen hatten die Nachnutzung der bezeichneten Liegenschaft zum Gegenstand.

Zu Frage 5c:

Die Vorschläge werden derzeit rechtlich geprüft.

Zu Frage 6:

Nein.

Zu Frage 7:

Die Empfehlungen der Kommission werden entsprechend der Judikatur zum Enteignungsgesetz zeitnah umgesetzt.

Zu Frage 8:

Auf Grund der laufenden Gespräche liegt noch keine Vereinbarung vor.

Zu Frage 8a:

Diesbezüglich gibt es noch keine Schätzungen.

Zu Frage 9:

Das Vorliegen eines Individualantrages trifft zu.

Zu Frage 9a:

Meinungen und Einschätzungen sind nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechtes.

Zu Frage 9b:

Das laufende Verfahren hat keinen Einfluss auf die Planungen zur Nachnutzung.

Mag. Wolfgang Sobotka

